

VERANSTALTUNGEN IM SCHLOSS CAPUTH

2026



STIFTUNG
PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN
BERLIN-BRANDENBURG

KURFÜRSTIN DOROTHEA – MIT AUSGEZEICHNETEN GEISTESGABEN UND KRÄFTIGEM VERSTAND

**SONDERFÜHRUNG ANLÄSSLICH DES INTERNATIONALEN FRAUENTAGES
MIT SCHLOSSLEITERIN PETRA REICHELT, SPSG**

Kurfürstin Dorothea war eine vielseitige, eigenständige Persönlichkeit. Ihre Ehe mit Friedrich Wilhelm von Brandenburg beruhte auf Zuneigung. Sie kümmerte sich um seine Kinder aus erster Ehe und bekam sieben eigene Kinder. Lieber als in Berlin residierte sie in Potsdam und schuf sich mit Schloss Caputh einen idyllischen Rückzugsort, den sie mit Geschmack und Kunstverstand einrichten ließ.

Sonntag, 8.3., 11 Uhr, Treffpunkt: Schlosskasse

10/8 €, Tickets: spsg.de/kalender-caputh

HEXENKRAUT UND ZAUBERBLUME

SCHLOSS- UND PARKRUNDGANG MIT KRÄUTERFRAU ALFRUNA

In Gemälden und Dekorationen der kurfürstlichen Gemächer gibt es zahlreiche Früchte und Pflanzen zu entdecken, welche symbolische Bedeutung besaßen, aber auch im Park wuchsen, die herrschaftliche Tafel schmückten und gern verspeist wurden. Eine magische Reise in die Welt der Göttin Flora. Mit Astrid Heiland-Vondruska.

Sonntag, 26.4., 11 Uhr, Treffpunkt: Schlosskasse

12/10 €, Tickets: spsg.de/kalender-caputh

MUCKEFUCK UND BAGUETTE: WIE DIE MARK BRANDENBURG EN VOGUE WURDE

**FÜHRUNG MIT SCHLOSSLEITERIN PETRA REICHELT UND
SCHLOSSMITARBEITERIN MAGDALENA LAUCHE, BEIDE SPSG**

1685 öffnete der Große Kurfürst Brandenburg für verfolgte französische Hugenotten. Sie erhielten Land, Arbeit und Glaubensfreiheit und prägen unsere Kultur bis heute. Auch Schweizer, Niederländer, Salzburger und Böhmen siedelten sich an. Nach dem 30-jährigen Krieg verband man so Toleranz und Vielfalt mit wirtschaftlichem Nutzen – selbst wenn die Zugezogenen nicht überall willkommen waren.

Sonntag, 10.5., 11 Uhr, Treffpunkt: Schlosskasse

10/8 €, Tickets: spsg.de/kalender-caputh

VON DER OSTSEE IN DIE MARK: AUF DEN SPUREN DER KURFÜRSTIN DOROTHEA DURCH DAS SCHLOSS CAPUTH

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Volkshochschule Potsdam

Samstag, 27.6., 14 Uhr

12,50 €, Buchung unter: vhs.potsdam.de

WER LEBTE IM SCHLOSS CAPUTH?

FÜHRUNG FÜR KINDER VON 6 BIS 10 JAHREN

Kurfürstin Dorothea war die zweite Frau Friedrich Wilhelms von Brandenburg. Aus erster Ehe brachte er drei Jungs mit in die Ehe. Zusammen bekamen sie noch weitere sieben Kinder. Wie lebte so eine fürstliche Patchworkfamilie damals?

Sonntag, 31.5., 28.6., 26.7., 30.8., 27.9., 25.10., jeweils 13 Uhr,

Treffpunkt: Schlosskasse

10/8 € / Familienkarte: 20 €, Anmeldung: schloss-caputh@spsg.de

MURMELN, KREISELN, STELZENLAUFEN:

ALTE KINDERSPIELE AUF DEN FLIESEN IM SCHLOSS CAPUTH

VERANSTALTUNG FÜR KINDER VON 7 BIS 12 JAHREN

Zunächst wird der Sommerspeisesaal des Schlosses mit über 7.500 Fliesen vorgestellt. Neben den Landschafts-, Tier- und Schiffsmotiven sind es vor allem die Darstellungen von Kinderspielen, die den Fliesen besondere Lebendigkeit verleihen. Im Anschluss können einige der auf den Fliesen dargestellten Spiele nach Herzenslust gespielt werden. Wer möchte, kann auch selbst Fliesen aus Papier bemalen.

Sonntag, 12.7., 11 Uhr, Treffpunkt: Schlosskasse

10/8 € / Familienkarte: 20 €, Anmeldung: schloss-caputh@spsg.de

FEUER UND FLAMME FÜR UNSERE MUSEEN

Über 50 Museen in Potsdam-Mittelmark sowie im Havelland, Fläming und Ruppiner Land öffnen ihre Türen und laden zu einem besonderen Kulturerlebnis ein. Programm unter: potsdam-mittelmark.de

Samstag, 24.10., 13–17.30 Uhr, letzter Einlass 17 Uhr

Eintritt frei

KURFÜRSTIN DOROTHEA UND IHR SCHLOSS CAPUTH

TELEFONFÜHRUNG

Alle Informationen zu Programm und Teilnahme unter:
beianrufkultur.de/programm

Freitag, 30.10., 17.30 Uhr

Kostenfrei

KONZERTE DER CAPUTHER MUSIKEN

Alle Informationen zu Programm und Ticketverkauf der Caputher Musiken unter: caputher-musiken.de

HOLE IN SPACE – EIN TAG IN VERSAILLES

BAROCKE KLÄNGE MIT DEM ENSEMBLE CELESTE SIRENE

Samstag, 18.4., 19 Uhr, Festsaal

KARSTEN TROYKE & TRIO SCHO

PICKNICKKONZERT

Samstag, 11.7., 19 Uhr, open air vor dem Schloss

QUER DURCH AMERIKA

MUSIK EINES KONTINENTS MIT DEM GITARRENDUO

JOSEP LOPEZ UND GUY WOODCOCK

Samstag, 10.10., 19 Uhr, Festsaal

AUPRÈS DU FEU - IN DER NÄHE DES FEUERS

MUSIK AUS DER RENAISSANCE UND DEM FRÜHBAROCK

Mit Sophia Stern (Mezzosopran) und Charlie Zhang (Laute)

Samstag, 21.11., 19 Uhr, Festsaal

WEITERE VERANSTALTUNGEN IN DER GEMEINDE SCHWIELOWSEE

Informationen unter: schwielowsee-tourismus.de

EXTRA-TIPP FÜR SCHULKLASSEN

WER LEBTE IM SCHLOSS CAPUTH?

EINE ZEITREISE INS 17. JAHRHUNDERT

Das Angebot eignet sich für die Klassenstufen 1–6

Weitere Infos und Buchung: spsg.de/schulangebot-caputh

Änderungen vorbehalten.

KANT UND KÖNIGSBERG

Immanuel Kants Werk prägt das philosophische und politische Denken bis heute. Woher kam der am 22. April 1724 Geborene und wie sah seine Lebenswelt aus? Während Kant für seine Nachwelt viele Fragen offen ließ, will die Ausstellung Antworten zu seinem kulturgeschichtlichen Hintergrund anbieten. Kant lehrte an der Albertus-Universität in Königsberg, der Hauptstadt des alten Herzogtums Preußen und später der Provinz Ostpreußen. Königsberg war seine Stadt, er verließ sie nur selten. Gleichwohl bewegte er sich in den europäischen Bezügen seiner Zeit: Kant nahm Anteil am Zeitgeschehen, besonders an der Französischen Revolution, befasste sich mit Naturwissenschaften ebenso wie mit Politik und stand mit der gelehrten Welt seiner Zeit im Austausch. Kants Werk ist ausdrücklich zur Verbesserung der Menschheit verfasst und in den moralischen wie politischen Schriften auch an diese adressiert. Im Mittelpunkt stehen die Fragen: »Was kann ich wissen?«, »Was soll ich tun?«, »Was darf ich hoffen?« und »Was ist der Mensch?« Auf zwölf Tafeln wird ein Überblick über Kants Biographie, über seine Wirkungsstätte Königsberg, über dessen Universität und über die Region im zeithistorischen Kontext gegeben. Der Schwerpunkt liegt auf der kulturhistorischen Einordnung des Philosophen und seiner Wirkungsstätte, Kants Werke wie auch deren Rezeption werden zusammenfassend dargestellt. In für Kinder geeigneten Bereichen möchte die Ausstellung den Königsberger Philosophen auch jungen Menschen nahebringen. Die Ausstellung wird in Kooperation mit dem Deutschen Kulturforum östliches Europa sowie in Verbindung mit dem Ostpreußischen Landesmuseum Lüneburg und dem Bundesinstitut für Kultur und Geschichte des östlichen Europa Oldenburg gezeigt. Weitere Informationen unter: kulturforum.info

10.5. bis 9.8., Eröffnung am Samstag, 9.5. um 15 Uhr

Eintritt frei

CAPUTHER KUNSTTOUR

Informationen unter: kunsttour-caputh.de

Samstag und Sonntag, 29. und 30.8. sowie 5. und 6.9.

SCHLOSS CAPUTH

Straße der Einheit 2

14548 Schwielowsee

Tel.: 033209.7 03 45

E-Mail: schloss-caputh@spsg.de

INFORMATION

spsg.de/kalender-caputh

Alle Veranstaltungen im Schloss sind leider nicht barrierefrei.

GRUPPENANMELDUNGEN

Tel.: 0331.96 94-222

E-Mail: gruppenservice@spsg.de

ÖFFNUNGSZEITEN

April bis Oktober: Dienstag bis Sonntag 10–17.30 Uhr

November bis März: Samstag, Sonntag, Feiertag 10–16 Uhr

letzter Einlass jeweils 30 Minuten vor Schließzeit

EINTRITT

8/6 €

Familienkarte: 16 € (2 Erwachsene und max. 4 Kinder)

IHR WEG ZU UNS

Bus 607 ab Hauptbahnhof Potsdam

Schiff ab Potsdam, Lange Brücke

Regionalbahn bis Bahnhof Caputh-Schwielowsee

SPSG.DE



SPSGMUSEUM

GEFÖRDERT DURCH



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

